

## eMail

---

**Betreff:** wind 7 AG veröffentlicht Geschäftsbericht 2014 30.04.2015 10:34:51  
**An:** "info" <info@wind7.com>  
**Von:** katja.frechen@wind7.com  
**Priorität:** Normal  
**Anhänge:** 0

### PRESSEMITTEILUNG

#### wind 7 AG veröffentlicht Geschäftsbericht 2014

- **Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) mit 229 T€ rund 4 T€ besser als nach vorläufigen Zahlen erwartet**
- **Konzernumsatz auf 4.745 T€ ausgeweitet**
- **Servicebereich mit neuem Rekordwert von 3.356 T€ für gut 70 % des Konzernumsatzes verantwortlich**
- **StiegeWind GmbH erreicht 2.682 T€ Umsatz**

Eckernförde, den 30. April 2015 – Die wind 7 Aktiengesellschaft hat heute ihren Geschäftsbericht 2014 vorgelegt. Mit dem Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) von 229 T€ fiel das Ergebnis gegenüber den vorläufigen Zahlen um rd. 4 T€ besser aus als zunächst erwartet. Dabei erbrachte die Überprüfung der Bewertung der Beteiligung an dem spanischen Solarpark Torremejia wie vorab gemeldet einen positiven Effekt von 125 T€. Der Umsatz der wind 7 AG stieg um 2.660 T€ auf 4.551 T€, vornehmlich durch den auf 3.125 T€ gesteigerten Umsatz im Bereich Transaktionen wegen der Abrechnung der neuen Windenergieanlage in Trennewurth. Der bei den Vorabzahlen gemeldete höhere Umsatz im Einzelabschluss der wind 7 AG von 5,0 Mio. € hatte noch weitere sonstige betriebliche Erträge umfasst, die jedoch nicht umsatzwirksam waren. Da die Umsätze aus dem Verkauf der Trennewurth-Anlage an die wind 7 Trennewurth GmbH & Co. KG im Konzernumsatz konsolidierungsbedingt nicht ausgewiesen werden, sank der Umsatz im Bereich Transaktionen im Konzern von 274 T€ auf 125 T€. Trotz dieses Effektes und trotz eines vorübergehenden Rückgangs im Bereich Stromproduktion (1.202 T€ nach 1.341 T€ im Vorjahr) stieg der Konzernumsatz erneut wie vorab gemeldet auf 4.745 T€ (Vorjahr: 4.522 T€) an.

Im Bereich Betrieb und Service von bzw. für Wind- und Solarparks in der wind 7 AG reduzierte sich der Umsatz geringfügig von 1.372 T€ auf 1.355 T€. Hier äußerten sich zum einen das relativ schlechte Windjahr und daraus resultierende rückläufige Betriebsführungserlöse sowie der bereits im letzten Geschäftsbericht angekündigte Wegfall einiger Altverträge. Zum anderen entfielen im Zuge des Repowerings eines FRISIA Windparks im zweiten Halbjahr 2014 Umsätze aus Wartungen, Reparaturen und Ersatzteilen von bzw. für FRISIA-Windenergieanlagen. Allerdings stand dem auch ein annähernd in der gleichen Größenordnung reduzierter Wareneinsatz gegenüber.

Das erneut starke Wachstum der StiegeWind GmbH (2.682 T€ Umsatz nach 2.088 T€ im Vorjahr) führte zu einem über den Erwartungen liegenden EBT von 2 T€ und einem Jahresergebnis von 1 T€. Mit der in 2014 erreichten Umsatzsteigerung um 28 % erreichte das unabhängige Serviceunternehmen ein Niveau, von dem in den nächsten Jahren ein kontinuierliches Wachstum bei steigenden Ergebnissen erreicht werden soll. Im Konzern erreichte der Bereich Betrieb und Service einen neuen Rekordwert von 3.356 T€ (Vorjahr: 2.721 T€) und zeichnete damit für gut 70 % des Konzernumsatzes verantwortlich

Im Bereich Stromproduktion wurde auf Konzernebene ein Umsatz von 1.202 T€ nach 1.341 T€ im Vorjahr erreicht. Die Reduzierung resultierte aus dem zum 30. September 2013 vollzogenen Verkauf des Solarparks Worms, dem Abbau der alten VESTAS V 47 in Trennewurth im Februar 2014 und der planmäßig erst im Juni 2014 erfolgten Inbetriebnahme der neuen Enercon E 70 2,3 MW in Trennewurth.



Carlshöhe 36  
D-24340 Eckernförde, Germany

Fon: +49 4351 4775-10  
Fax: +49 4351 4775-20  
Mobil: +49 151 11 32 14 13  
Email: <mailto:katja.frechen@wind7.com>

Web: [www.wind7.com](http://www.wind7.com)

Sitz der Gesellschaft: Eckernförde  
Handelsregister Kiel Nr. B 944 EC  
Vorstand: Veit-Gunnar Schüttrumpf  
Vors. des Aufsichtsrates: Dr. Dirk Unrau